

## Goldrichtig mit Claudia Höller, MBA

„Chancen muss man ergreifen, wenn sie sich einem bieten!“



© WKT

Am 04. Februar eröffnete Frau in der Wirtschaft Tirol das neue Jahr mit einem glanzvollen Goldrichtig-Abend, diesmal zu Gast: Claudia Höller, MBA – erste Frau im Vorstand der Tiroler Sparkasse!

Die gebürtige St. Johannerin wurde durch Zufall Teil der Bankenwelt. In eine Tourismusfamilie geboren, schloss Claudia Höller zunächst das Tourismuskolleg ab, bevor es sie nach Wien zog. Bei einer Konto-Eröffnung schlug ihr der Bankbeamte vor, sich in der Bank zu bewerben. Claudia Höller folgte der Idee und legte den Grundstein für eine einzigartige Karriere: fast zehn Jahre war sie in der Creditanstalt, wo sie für Zentral- und Osteuropa zuständig war, bevor Andreas Treichl sie in die Erste Bank holte. Die Mitarbeit an der Expansion und dem Auf- und Ausbau der Erste Group zu einer zentral- und osteuropäischen Bankengruppe mit heute rund 17 Millionen Kunden, sowie ein Masterabschluss an der University of Minnesota und der WU Executive Academy Wien sind nur zwei von vielen Höhepunkten in der Laufbahn von Claudia Höller. Seit 2019 ist die Powerfrau wieder zuhause in Tirol und freut sich darüber: „Ich mag die Größe der Bank, bei der ich das Gefühl habe, es ist möglich, jede Kollegin und jeden Kollegen zu kennen und die Hand schütteln zu können.“ Ihren Mitarbeitern gibt Claudia Höller gerne Freiraum: „Mir ist es nicht wichtig, ob man gerade oder mit zwei Schleiferln zum Ziel kommt, jeder hat seinen anderen Weg und solange das Ziel in der definierten Zeit erreicht wird, sollte den auch jeder gehen dürfen!“ Die Männerdomäne in der Bankenwelt war für sie nie ein Problem, da sie nicht jedes Wort auf die Goldwaage gelegt hat.

In Zeiten der Digitalisierung sieht Claudia Höller die größte Umstellung für Banken darin, dass der direkte Kontakt zum Kunden seltener wird. Das wiederum stellt die Mitarbeiter vor eine große Herausforderung, denn der erste Kontakt mit dem Kunden ist heute enorm wichtig und entscheidend für die Zukunft. Nur wer hier überzeugt, kann Vertrauen und eine langfristige Kundenbeziehung aufbauen.

Ihre Goldrichtig-Momente sieht Claudia Höller sehr dankbar: „Im Leben hat alles seine Zeit und man muss auch zugeben, dass manchmal auch ein bisschen Glück dazugehört!“

Als Glück sieht Claudia Höller auch ihr unterstützendes Umfeld an, das es ihr ermöglicht hat, ihren beeindruckenden Weg zu gehen.

Bei Blick auf schönsten Schneegestöber ließen die begeisterten Damen den Abend ausklingen und nutzten die Gelegenheit die Powerfrau Claudia Höller noch allerlei zu fragen.